

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 131 (1980)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Witterungsbericht vom März 1980

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht vom März 1980

*Zusammenfassung:* Im Monatsmittel erreichte die Temperatur in den meisten Landesteilen annähernd normale Werte. Ein geringer Wärmeüberschuss bis zu einem Grad verzeichneten die Niederungen im zentralen und östlichen Teil der Alpennordseite. Leicht defizitär waren die Temperaturen im Wallis, im Südwesten des Juras und teilweise in den höheren Lagen des Tessins. Verhältnismässig tiefe Minima, nämlich bis —6 Grad im Mittelland und bis —23 Grad in den Alpen, wurden am 4. und 5. gemessen. Im übrigen brachte der Monat keine sehr kalten Tage, und die Frosthäufigkeit blieb deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Am 28., dem wärmsten Tag des Monats, konnten im Rheintal (Chur, Vaduz) Temperaturen bis 19 Grad gemessen werden.

Beträchtliche regionale Unterschiede gab es bei den Niederschlagsmengen. Ein wesentlicher Teil der Ostschweiz und fast ganz Graubünden blieben defizitär. Im Oberengadin und Puschlav fielen nur 30—60 % der Norm. Das Südtessin, der zentrale und der westliche Teil der Alpennordseite erhielten mässige, das Wallis stark überdurchschnittliche Niederschlagsmengen. Zwischen Val d'Hérens und Simplon erreichten die Monatssummen das 2—3fache der Norm, wozu vor allem die ausserordentlich ergiebigen Schneefälle vom 13. bis 15. beigetragen haben. Innerhalb von 48 Stunden fielen in Saas Almagell 215 cm, in Simplon Dorf 160 cm und in Bosco/Gurin 128 cm Neuschnee. (Neuschneesummen von mehr als 200 cm an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zählen zu den grössten bisher bekannten Mengen im Alpengebiet.) Beträchtliche Niederschlagsmengen wurden gebietsweise auch am 20., 23., 26., 27. und 31. gemessen. Während die Niederungen nördlich der Alpen bestenfalls 1 Tag mit einer Schneedecke aufwarten konnten, blieb im Wallis der Talgrund bis 7 Tage mit Schnee bedeckt.

Die Sonnenscheindauer blieb in der ganzen Schweiz deutlich unter dem langjährigen Mittel. Je nach Gebiet betragen die Defizite für die Alpennordseite 20—50 %, für die Alpen und die Südschweiz 10—40 %.

## Witterungsbericht vom März 1980

### Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Monatsmittel	Temperatur in °C				Datum	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage			
			Abweichung vom Mittel 1901—1960		höchste	Datum		grösste Tagesmenge in mm	Datum	Schnellwetter <sup>3</sup>	Nebel	heiter	trüb	
			Sonnenscheindauer in Stunden	Bewölkung in Zehnteln										
Zürich SMA . . .	569	4,8	0,9	14,6	28.	-3,5	5.	74	7,3	94	76	109	19	
Zürich Uetliberg . .	814	2,7	0,5	11,6	28.	-4,7	5.	79	7,8	-	66	98	17	
St. Gallen . . .	664	3,9	0,7	16,5	28.	-4,7	5.	79	7,8	84	74	95	16	
Basel-Binningen . .	317	5,8	0,7	16,5	28.	-3,7	4.	76	8,1	88	62	126	12	
Schaffhausen . . .	437	4,9	1,0	15,6	28.	-5,0	4.	79	7,4	89	75	141	16	
Luzern . . . .	456	5,5	1,3	15,8	28.	-3,0	5.	77	7,3	82	74	112	13	
Otten . . . . .	416	5,0	1,0	14,5	19.	-4,3	4.	80	7,3	84	86	116	15	
Bern Liebefeld . .	567	4,6	1,0	12,7	19.	-3,9	5.	75	7,3	88	83	130	14	
Neuchâtel . . . .	487	5,3	0,6	13,5	28.	-1,7	4.	72	7,2	106	86	130	19	
Lausanne . . . . .	618	4,9	-0,1	13,0	28.	-1,1	5.	71	6,8	104	105	144	21	
Bad Ragaz . . . .	498	5,2	0,5	19,0	28.	-3,5	2.	73	7,3	94	50	62	21	
Disentis . . . . .	1180	1,5	0,6	14,6	28.	-5,9	1.	68	6,9	115	40	47	16	
Davos Dorf . . . .	1592	-1,5	0,3	10,6	28.	-14,4	4.	64	7,5	127	45	78	24	
Einsiedeln . . . .	910	1,6	0,7	13,5	28.	-8,8	5.	86	7,6	94	111	106	25	
Rigi Kaltbad . . . .	1455	-0,1	0,5	10,1	28.	-7,7	4.	80	7,7	105	102	88	16	
Engelberg . . . . .	1018	1,8	0,5	13,0	28.	-7,5	12.	81	7,3	103	98	93	12	
*La Chaux-de-Fonds	1019	1,2	0,1	13,4	19.	-4,3	4.	80	7,5	84	98	105	19	
*Samedan-St. Moritz	1706	-4,1	0,2	9,9	28.	-22,5	4.	78	6,0	133	14	26	5	
Saas Almagell . . .	1670	-2,2	-0,7	8,8	28.	-12,9	17.	79	6,0	96	188	313	71	
Sion Aerodrom . . .	481	4,9	-0,5	16,1	28.	-4,1	5.	71	6,5	150	66	163	15	
Locarno Monti . . .	380	6,6	-0,8	16,9	30.	0,1	14.	69	6,4	128	169	146	55	
Lugano . . . . .	276	6,7	-0,1	16,5	3.	1,1	8.	75	7,0	110	190	160	56	

<sup>1</sup> Menge mindestens 0,3 mm

<sup>2</sup> oder Schnee und Regen

<sup>3</sup> in Höchstens 3 km Distanz \* ab Januar 1980 neuer Standort der Messstation